

Infotage an der Uni Hildesheim

Studierende und Dozenten berichten

Von Alina Hellmann

Hildesheim. An den ersten drei Freitagen im März bietet die Universität Hildesheim online Informationsveranstaltungen an, bei denen sich die vier Fachbereiche und die jeweiligen Studiengänge vorstellen. Um einen Einblick in den Alltag der Uni zu geben, erzählen derzeit Studierende und Lehrende von ihren Erfahrungen und beantworten nach der Vorstellung Fragen. Der Austausch beim HI_friday 2024 Angebot soll Studieninteressierte dabei unterstützen, eine Entscheidung für ihre Zukunft zu treffen.

Bei dem ersten Infotag am 1. März stellen sich die Fachbereiche 1 „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ und 3 „Sprach- und Informationswissenschaften“ vor. Am darauffolgenden Freitag, 8. März, geht es weiter mit dem Fachbereich 4 „Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik“. Am 15. März mit dem Fachbereich 2 „Kulturwissenschaft und ästhetische Kommunikation“. Um dabei zu sein, unter <https://www.uni-hildesheim.de/zsb/vordemstudium/veranstaltungen-zur-studienwahl/hi-friday-infotage-fuer-studieninteressierte/> anmelden.

Um sich gut auf die Informationstage vorbereiten zu können, gibt es beim Studieninformationsportal Online-Quizze unter <https://www.uni-hildesheim.de/zsb/studieninformationsportal-sip/quiz-passt-der-studiengang-zu-mir/>. Dort lässt sich testen, welcher Studiengang zu einem passt und wie die Erwartungen an das Studium mit der Realität übereinstimmen.

Zusätzlich zu den HI_friday-Tagen gibt es die Workshops „Lehramt studieren“ am 12. April und 24. Mai und „Studieren – aber was?“ am 19. April und 14. Juni. Wer sich von geschulten Studentinnen und Studenten über den Campus führen lassen will, kann bei der Studentischen Beratungsstelle Gruppenführungen buchen.



Universität Hildesheim.
FOTO: CHRIS GOSSMANN (ARCHIV)



Die aktuelle Jugendcrew bei der Arbeit (von links): Malida Sadeqi, Patrycja Nowak, Johann Seevers, und Jonas Dambrowski.

FOTO: JULIA MORAS

Jugendliche bestimmen über Vergabe von Fördergeld mit

Die Heinrich-Dammann-Stiftung sucht niedersachsenweit eine neue Jugendcrew, die aktiv mitbestimmen darf.

Von Andrea Hепен

Kreis Hildesheim. Die Jugendcrew ist ein eigenständiges Gremium der Heinrich-Dammann-Stiftung, das über Fördergelder für Jugendprojekte entscheidet. Bis zum 30. April können sich engagierte Jugendliche aus dem Raum Niedersachsen im Alter von 16 bis 27 Jahren für die nächste Jugendcrew online bewerben.

Die Jugendcrew ist ein einzigartiges Projekt der Heinrich-Dammann-Stiftung. Ein Team von elf Jugendlichen vergibt selbstverantwortlich Fördergelder an Jugendprojekte. An diesem Vergabeverfahren ist die einfache Antragsstellung und der persönliche Bezug zu den Projekten besonders.

Da die Amtszeit der derzeitigen Jugendcrew endet, sind interessierte Jugendliche aus allen Bereichen der Jugendarbeit eingeladen, sich Nachfolger zu bewerben. Dabei sind den Interessen der Jugendlichen keine Grenzen gesetzt: Ob aus Sport, Kirche, Integration, Kultur, Politik oder einfach nur, um sich dem Thema Jugendbeteiligung anzunähern – alle Jugendlichen sind willkommen, die Themen so vielfältig wie die geförderten Projekte. Für die Bewerbung muss ein kurzes Formular ausgefüllt werden. Dieses ist unter www.jugendcrew.de/bewerben zu finden. Wer am Ende ausgewählt wird, entscheidet eine Gruppe aus Stiftung und Jugendcrew.

Die Jugendlichen treffen sich dreimal Mal im Jahr für ein Wochenende in Präsenz und monatlich zu



Die Mitglieder profitieren von dem Einblick in die Stiftungswelt.

Leona Großmann
derzeitige Sprecherin der Jugendcrew

einer Videokonferenz. In den Videokonferenzen entscheiden sie über die Anträge. An den Wochenenden geht es um die Weiterentwicklung der Jugendcrew. Dabei darf der Spaß natürlich nicht fehlen. Die aktuelle Jugendcrew sorgt außerdem für eine

gute Übergabe an die neuen Mitglieder. „Die Mitglieder profitieren von dem Einblick in die Stiftungswelt, der großartigen Teamarbeit und den einzigartigen Erlebnissen“, sagt Leona Großmann, derzeitige Sprecherin der Jugendcrew. Unterstützt wird die Jugendcrew durch die Stiftung und auf der organisatorischen Ebene durch die Cluster Projekte GmbH, sodass jederzeit Rat und Tat gewährleistet sind. Kosten entstehen den Mitgliedern der Jugendcrew nicht.

Info Weitere Infos gibt es auf der Webseite <http://www.jugendcrew.de> und auf dem Instagram-Kanal @jugendcrew. Fragen zur Jugendcrew können per Mail an info@jugendcrew.de gestellt werden oder telefonisch unter 0170/7774115 oder 05121/289030.

Ausstellung von Kunst in Himmelsthür

Himmelsthür. Mit einer kurzen Eröffnungsfeier startet am Sonntag, 3. März, um 11 Uhr die 37. Himmelsthürer Kunstausstellung in der Aula der Realschule. Neun neue Hobbykünstlerinnen und -künstler hat die langjährige Regisseurin Monika Loose in diesem Jahr unter den insgesamt 27 Ausstellern auf die Beine gebracht. Sie legt dabei Wert auf mehr Abwechslung mit neuer Ideenvielfalt und weist gleichzeitig auf Präsentationen von zahlreichen neuen Angeboten hin. „Wir wollen den Frühling nach Himmelsthür bringen“, so die Organisatorin. Diese Kunstausstellung zieht viele Stammgäste aus dem Umland an.

Angebote gibt es reichlich: Kreatives an Seidenblumen, Ostereier und Osterhasen aus Keramik, Porzellanmalereien, Näharbeiten, Geschenkverpackungen und Moosgummiarbeiten sowie rundum österliche Floristik bis hin zu allerlei Dekos aus Holz und Metall, Kinderkleidung bis hin zu solcher für große Leute, handgefärbte Wolle und etliche Spezialitäten aus der Lüneburger Heide.

Eine Kaffeestube mit selbstgebackenen Torten und Kuchen richten die Handball-Damen vom TuS Himmelsthür ein. *htw*

IN KÜRZE

■ **Klamottentauschparty**
Wann: Sonntag, 3. März, 11 bis 14 Uhr.
Wo: Grünes Büro, Jakobistr. 15.
Info: Maximal zehn Kleidungsstücke (heile und sauber) pro Person mitbringen. Alle Interessierten sind eingeladen.

■ **Info-Abend zur Taizé-Fahrt in den Sommerferien**
Wann: Montag, 4. März, 18.30 Uhr.
Wo: Gemeindehaus Katharina von Bora, St.-Georg-Str. 13, Itzum.
Info: Vom 22. bis 30. Juni für Teilnehmende von 15 bis 27 Jahren. Die Kosten pro Person betragen 350 Euro. Reise-Anmeldung ab sofort beim Kirchenkreisjugenddienst Hildesheim-Sarstedt: kkjd-hisa.de

■ **Kochabend im Rahmen des Klimafastens**
Wann: Dienstag, 5. März, um 18 Uhr.
Wo: Kirchstraße 2, Achtmum.
Info: Aktion des Forums Bewahrung der Schöpfung des Dekanates Borsum-Sarstedt zum klimagerechten Kochen. Anmeldung unter www.katholische-kirche-borsum-sarstedt.de oder unter 050 66/90 37151.

Diese vier Jugendlichen sind landesweit in Mathe spitze

Drei Schülerinnen und ein Schüler von Hildesheimer Gymnasien sind bei bundesweiter Mathe-Olympiade erfolgreich.

Von Christian Harborth

Hildesheim/Göttingen. Vier Schülerinnen und Schüler aus Hildesheim haben an der Landesrunde der Mathematik-Olympiade teilgenommen und insgesamt vier Preise abgeräumt. Alexa Geraldine Richter vom Gymnasium Himmelsthür (Klasse 6) erlangte den zweiten Preis in ihrer Klassenstufe. Anton Dederer (Klasse 8) und Stella Heinzelmann (Klasse 9, beide Mariano-Josephinum) sowie Henrike Katharina Ruby vom Goethegymnasium (Klasse 6) erreichten jeweils dritte Preise in ihren Klassenstufen.

229 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13 hatten sich zuvor zum geistigen Spitzensport im Mathematischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen getroffen. Bereits zum 18. Mal zeigten die Schülerinnen und Schüler in

zwei vierstündigen Klausuren, was an Kombinationsfähigkeit, logischem Denken und kreativem Umgang mit mathematischen Methoden in ihnen steckt.

Prof. Anja Sturm, Dekanin der Fakultät für Mathematik und Informatik, und Oneyka Oshionwu, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Göttingen, überreichten gemeinsam mit Olaf Brandes, Geschäftsführer der Stiftung

NiedersachsenMetall, bei der Siegerehrung in der Georg-August-Universität insgesamt 16 Gold-, 27 Silber- und 24 Bronzemedailles, sowie 21 Anerkennungspreise an die Mathe-Olympioniken. Über den ersten Platz des Schulpreises konnten sich Schüler des Wilhelm-Gymnasiums in Braunschweig freuen.

Die Vorsitzende des Vereines „Mathematik-Olympia-

de in Niedersachsen e. V.“ Johanna Kratz, Mathematikstudentin, zog ein positives Fazit: „Nach diesem Erfolg blicken wir optimistisch auf die Bundesrunde der Mathematik-Olympiade 2025 in Göttingen und freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen die Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten zu bieten.“

Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. In Niedersachsen unterstützt die Stiftung NiedersachsenMetall den Wettbewerb finanziell. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu begeistern.



Henrike Katharina Ruby (von links), Alexa Geraldine Richter, Anton Dederer und Stella Heinzelmann bei der Preisverleihung.

FOTO: STIFTUNG NIEDERSACHSENMETALL

*bis zum 2. März '24

5,-

20,-

SALE

End | spurt*

Substantiv, maskulin

Durch die Beschleunigung des Tempos und das Verstärken unseres Einsatzes, haben wir mit voller Kraft **nochmals reduziert!**

10,-

50,-

30,-

KRESSMANN.

Hoher Weg 13-14, Hildesheim · www.kressmann-hildesheim.de